



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 14. Januar 2009

Nummer 1

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Verlängerung der Veränderungssperre in dem geplanten Naturschutzgebiet „Untere Havel Süd“	3
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie zur Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk	3
Ministerium des Innern	
Abberufung des Landeswahlleiters für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen und Ernennung eines neuen Landeswahlleiters für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen	5
Ministerium für Wirtschaft	
Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ - GA - (GA-I)	6
Landesumweltamt Brandenburg	
Errichtung und Betrieb eines Bodenaushublagers in 15837 Baruth/Mark	7
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas in 15837 Baruth/Mark	7
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas in 14913 Niederer Fläming, OT Borgisdorf	8
Landesumweltamt Brandenburg Landkreis Oder-Spree	
Genehmigung für ein Heizkraftwerk für die Papiermaschine zur Herstellung von Wellpappenroh papier aus Altpapier in 15890 Eisenhüttenstadt	8

Inhalt	Seite
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
1. Änderung zur Verkipfung und Wiedernutzbarmachung des Restlochs Schlauch zugehörig zum Rahmenbetriebsplan Quarzsandtagebau Hohenbocka/Guteborn	9
Landkreis Barnim als untere Naturschutzbehörde	
Öffentliches Auslegungsverfahren zur geplanten Ausweisung ausgewählter Bäume, Geotope und Findlinge im Gebiet des Landkreises als Naturdenkmal	10
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	
Meldefrist für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg	11
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	12
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	
Neue Geschäftsführung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	38

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Verlängerung der Veränderungssperre in dem geplanten Naturschutzgebiet „Untere Havel Süd“

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 15. Dezember 2008

Die mit der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Rechtsverordnung zur Festsetzung des Naturschutzgebiets „Untere Havel Süd“ vom 2. November 2005 (ABl. S. 1073) in Kraft getretene Veränderungssperre wird gemäß § 28 Absatz 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes um ein Jahr bis zum 29. November 2009 verlängert.

Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie zur Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk

Vom 9. Dezember 2008

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

- 1.1 Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie, den Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 Zuwendungen aus Mitteln des ESF zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk (ÜLU). Zuwendungen sind freiwillige Leistungen des Landes. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Bewilligungsbehörde entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- 1.2 Mit den Zuwendungen wird ein Beitrag zu den von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Kosten geleistet, da kleine und mittlere Unternehmen oftmals nicht über die entsprechenden wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen für eine qualifizierte Ausbildung verfügen. Insbesondere der Handwerksbereich ist durch kleinbetriebliche Strukturen gekennzeichnet. Den kleineren Betrieben sind bei der Durchführung der Ausbildung in unterschiedlichem Maße Grenzen gesetzt. Sie können Teile der ihnen nach der Ausbildungsordnung obliegenden Aufgaben häufig nicht oder nur unter überaus schwierigen Bedingungen erfüllen. Über diesen Weg findet auch die Anpassung der betrieblichen Ausbildung an die technische und wirtschaftliche Entwicklung statt. Die Richtlinie trägt

dazu bei, die Erstausbildung im Handwerk zu sichern und die Ausbildungsplatzlücke zu schließen sowie die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze zu erhöhen. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Ausbildungsbeteiligung der Brandenburger Unternehmen.

- 1.3 Das Gender-Mainstreaming-Prinzip ist anzuwenden, das heißt, bei der Planung, Durchführung, Begleitung und Auswertung der Maßnahmen sind ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv zu berücksichtigen. Geschlechterspezifische Hindernisse für die Teilnahme an Maßnahmen im Rahmen dieser Richtlinie sind bei der Konzipierung der Maßnahme zu berücksichtigen. Es ist auf eine verstärkte Teilhabe von Frauen an den Maßnahmen dieser Richtlinie hinzuwirken.

2 Gegenstand der Förderung

Förderfähig sind überbetriebliche Lehrgänge in anerkannten Ausbildungsberufen für Lehrlinge in der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr), in der Fachstufe (2. bis 4. Ausbildungsjahr) und Lehrgänge der Grundstufe in handwerklichen Bauberufen sowie die gegebenenfalls erforderliche Unterbringung im Internat.

3 Zuwendungsempfänger und Zuwendungsempfängerinnen

Antragsberechtigt und Erstzuwendungsempfänger sind die nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung zuständigen Handwerkskammern. Letztzuwendungsempfänger sind die Veranstalter der überbetrieblichen Lehrgänge.

Veranstalter können Handwerkskammern sowie Organisationen des Handwerks oder von den Kammern für die Durchführung dieser Lehrgänge anerkannte Berufsbildungseinrichtungen sein.

4 Zuwendungsvoraussetzungen

- 4.1 Für die Bezuschussung sind den Lehrgängen die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anerkannten Unterweisungspläne zugrunde zu legen. Soweit es sich um handwerkliche Ausbildungsberufe der Bauwirtschaft handelt, für die die Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft¹ anzuwenden ist, sind für die Lehrgänge die vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen Übungsreihen maßgebend.

¹ Zurzeit gilt die Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), geändert durch die Verordnung vom 2. April 2004 (BGBl. I S. 522).

- 4.2 Die Lehrgänge müssen in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten des Handwerks oder in anderen von den Handwerkskammern anerkannten Berufsbildungseinrichtungen als Ganztageslehrgänge durchgeführt werden.
- 4.3 Die Lehrkräfte müssen über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügen.
- 4.4 Die Zuschüsse werden nur für die Lehrlinge gewährt, deren Ausbildungsverträge in die Lehrlingsrolle einer brandenburgischen Handwerkskammer eingetragen sind und die in einem in die Handwerksrolle eingetragenen Gewerbebetrieb ausgebildet werden.
- 4.5 Eine Förderung nach dieser Richtlinie ist ausgeschlossen, wenn eine weitere Förderung aus Mitteln der Strukturfonds der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds (ESF) und Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) -, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), aus den regional übergreifenden Operationellen Programmen des Bundes zur Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Humanressourcen oder eine Förderung aus den Gemeinschaftsinitiativen der Europäischen Union für den unter Nummer 1.1 genannten Verwendungszweck erfolgt. Ausgenommen vom Kumulationsverbot ist die Richtlinie zur Förderung von Ausbildungsverbänden und Zusatzqualifikationen im Rahmen der Berufsausbildung im Land Brandenburg.

5 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

- 5.1 Zuwendungsart: Projektförderung
- 5.2 Finanzierungsart: Festbetragsfinanzierung
- 5.3 Form der Zuwendung: Nicht rückzahlbarer Zuschuss
- 5.4 Umfang und Höhe der Zuwendung
- 5.4.1 Die Höhe der Zuwendung wird unter Zugrundelegung der unter Nummer 4.1 genannten Voraussetzungen festgesetzt. Folgende Zuschüsse können gewährt werden:

Grundstufe

Förderung von zwei Dritteln der durch den Bund anerkannten Lehrgangskosten pro Teilnehmer und Teilnehmerin und Woche.

Fachstufe

Förderung in Höhe des Fördersatzes des Bundes pro Teilnehmer und Teilnehmerin und Woche.

Die gesamten Zuschüsse von Bund und Land dürfen zwei Drittel der anerkannten Lehrgangskosten nicht übersteigen.

- 5.4.2 Lehrgänge der Grundstufe in handwerklichen Bauberufen werden mit 36 Euro pro Teilnehmer und Teilnehmerin und Woche bezuschusst.
- 5.4.3 Für eine notwendige Internatsunterbringung werden zusätzlich 38 Euro pro Woche und Teilnehmer und Teilnehmerin gezahlt.
- 5.4.4 Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Personal, Räume, Material und Unterbringung.

6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

- 6.1 Alle Begünstigten der geförderten Maßnahmen (Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Maßnahmebeteiligte) sind auf die Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg so hinzuweisen, dass die fördernde Rolle der Europäischen Gemeinschaft und des Landes Brandenburg (MASGF) für die Aktivitäten nach dieser Richtlinie zum Ausdruck gebracht wird. Dies ist auch in allen öffentlichkeitswirksamen Aktionen der Maßnahmen zum Ausdruck zu bringen. Mindestens eine öffentlichkeitswirksame Aktion ist jeweils am Beginn und zum Abschluss der Maßnahmen nach dieser Richtlinie durchzuführen, mit der insbesondere die Bürgerinnen und Bürger in der Region über die Ziele beziehungsweise Ergebnisse der ESF-geförderten Maßnahmen informiert werden. Im Projektantrag ist die Planung und Kalkulation für die projektbezogenen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen darzustellen.

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 erklären sich die Begünstigten der ESF-Förderung bei Annahme der Finanzierung damit einverstanden, dass sie in das gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 zu veröffentlichende Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen werden.

- 6.2 Der Zuschuss zu den Lehrgangskosten wird nur gewährt, wenn der Lehrling regelmäßig am Lehrgang teilgenommen hat.
- 6.3 Der Zuschuss zu den Unterbringungskosten im Internat wird nur gewährt, wenn die Voraussetzungen für einen Lehrgangszuschuss vorliegen und wenn die Unterbringung am Lehrgangsort vom Veranstalter veranlasst wurde und ihm für den Lehrling während der gesamten Lehrgangsdauer Kosten für die Unterbringung entstanden sind.
- 6.4 Wirkungskontrolle

Zur Antragsbearbeitung, Aus- und Bewertung der Förderung und zur Erstellung einer Förderstatistik erfasst die Bewilligungsstelle statistische Daten auf der Grundlage bestehender EU-Bestimmungen für den Strukturfondsförderzeitraum 2007 - 2013, insbesondere Informationen zu den Maßnahmen/Projekten, den geförderten Personen-

gruppen, der Art der Beschäftigung, der Höhe und Dauer der Förderung in der im Rahmen des Stamblattverfahrens vorgesehenen Differenzierung. Für die geförderten Maßnahmen ist das Projektstamblatt durch den Erstzuwendungsempfänger (Handwerkskammer) auszufüllen.

7 Verfahren

7.1 Antragsverfahren

Anträge sind vor Maßnahmebeginn möglichst zum 1. November des Vorjahres von den Handwerkskammern in Form von Sammelanträgen über das Internet-Portal der Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg GmbH zu stellen (siehe Online-Antragsverfahren unter www.lasa-brandenburg.de).

7.2 Bewilligungsverfahren

Bewilligungsstelle ist die LASA Brandenburg GmbH.

7.3 Weiterleitung

Soweit die jeweilige Handwerkskammer die Lehrgänge nicht selbst durchführt, bewilligt sie die Zuschüsse den übrigen Veranstaltern als Letztzuwendungsempfänger. Die Weitergabebescheide müssen die gleichen allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen enthalten wie der Bescheid an den Erstzuwendungsempfänger. Eine Kopie jedes Weitergabebescheides ist der Bewilligungsstelle zu übersenden.

7.4 Verwendungsnachweisverfahren

7.4.1 Die Handwerkskammern haben die Verwendungsnachweise der Letztzuwendungsempfänger ihres Zuständigkeitsbereiches zu prüfen und die Prüfung unter Angabe ihres Ergebnisses zu bescheinigen. Durch die Kammern sind pro Haushaltsjahr bei 5 vom Hundert der Letztzuwendungsempfänger vor Ort Prüfungen durchzuführen.

7.4.2 Die Handwerkskammern haben jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich einen Gesamtverwendungsnachweis über die im Maßnahmezeitraum durchgeführten Lehrgänge zu erstellen und bis zum 31. Mai des Folgejahres der Bewilligungsstelle vorzulegen. Ein einfacher Verwendungsnachweis ist zugelassen.

7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendungen gelten die VV zu § 44 LHO, soweit nicht in dieser Förderrichtlinie oder im Zuwendungsbescheid Abweichungen zugelassen worden sind.

Über die Landeshaushaltsordnung hinaus sind die für den Strukturfondsförderzeitraum 2007 - 2013 einschlägigen Bestimmungen aus den EU-Verordnungen zu beachten, insbesondere bezüglich der Auszahlungs- und Abrechnungsvorschriften.

Der Landesrechnungshof ist gemäß § 91 LHO zur Prüfung berechtigt. Des Weiteren sind die in Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 genannten Stellen prüfberechtigt. Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, diesen Stellen im Rahmen der Überprüfung das Zutrittsrecht zu den Räumlichkeiten zu gewähren.

Die durch die ESF-Verwaltungsbehörde bestimmte Aufteilung des Verhältnisses der Zuwendungshöhe für die Regionen Brandenburg Nord-Ost und Brandenburg Süd-West (NUTS²-2-Regionen) ist einzuhalten. Die Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der betrieblichen Ausbildungsstätte.

8 Geltungsdauer

Die Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 in Kraft und am 31. Dezember 2013 außer Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie zur Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk vom 24. Januar 2007 (ABl. S. 522) außer Kraft.

Abberufung des Landeswahlleiters für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen und Ernennung eines neuen Landeswahlleiters für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 22. Dezember 2008

Die Landesregierung Brandenburg hat am 2. Dezember 2008 beschlossen,

Herrn Dr. Peter Kirmße, Polizeipräsident a. D., mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Landeswahlleiter für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen abzuberaufen und

Herrn Bruno Küpper, Polizeipräsident a. D., gemäß §§ 4 und 5 Absatz 1 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 9 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes, gemäß § 9 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes sowie gemäß § 11 Absatz 1 des Brandenburgischen

² (franz.): Nomenclature des unités territoriales statistiques - „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“

Landeswahlgesetzes mit Wirkung vom 1. Januar 2009 als Landeswahlleiter für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen zu ernennen.

Das Präsidium des Landtages Brandenburg hat am 10. Dezember 2008 gemäß § 11 Absatz 1 Satz 3 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes der Abberufung von Herrn Dr. Peter Kirmße als Landeswahlleiter sowie der Ernennung von Herrn Bruno Küpper als Landeswahlleiter, soweit diese die Bestellung für Landtagswahlen betreffen, zugestimmt.

Der Landeswahlleiter, Herr Bruno Küpper, sowie die Stellvertreterin des Landeswahlleiters, Frau Iris Lübke, sind wie folgt zu erreichen:

Postanschrift: Postfach 60 11 65,
14411 Potsdam
Hausanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13,
14467 Potsdam
Fernsprecher: 0331 866-2600
Telefax: 0331 866-2780
E-Mail-Adresse: landeswahlleiter@mi.brandenburg.de

**Änderung der Richtlinie
des Ministeriums für Wirtschaft
zur Förderung der wirtschaftsnahen
kommunalen Infrastruktur
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- GA - (GA-I)**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg
Vom 29. Dezember 2008

Die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ - GA - (GA-I) vom 7. Dezember 2006 (ABl. S. 808) wird wie folgt geändert:

Nummer 8, zweiter Satz, wird wie folgt gefasst:

„Sie tritt mit Ablauf des 30. Juni 2009 außer Kraft.“

Errichtung und Betrieb eines Bodenaushublers in 15837 Baruth/Mark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Januar 2009

Der Firma Friedrich Wilhelm - Baustoff-Rück-Gewinnung, Bundesstraße 96 Nr. 3, 15837 Baruth/Mark, wurde die Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Bundesstraße 96 Nr. 3, 15837 Baruth/Mark, in der Gemarkung Baruth, Flur 3, Flurstücke 5/1 und 5/2 (je teilweise) eine Anlage zum Lagern von nicht gefährlichen Abfällen (Bodenaushub) für länger als ein Jahr zu errichten und zu betreiben. Die Anlage umfasst eine 6.875 m² große Fläche zur Lagerung von 75.000 t Bodenaushub.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt. Einwendungen gegen den Genehmigungsantrag wurden nicht erhoben.

Die Genehmigung sowie die dazugehörigen Unterlagen werden einen **Monat vom 15.01.2009 bis einschließlich 28.01.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als gestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 100765, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas in 15837 Baruth/Mark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Januar 2009

Die Firma Ökostrom Dresden GmbH in 01728 Bannewitz, OT Wilmsdorf, Adolf-Kalwac-Straße 1 E beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in der Gemarkung Paplitz, Flur 3, Flurstücke 490, 526, 536, 529, 532, 538, 539 (alle teilweise) und Gemarkung Baruth, Flur 6, Flurstück 243 (teilweise) (Landkreis Teltow-Fläming) eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerleistungswärmeleistung von 1.341 kW einschließlich einer Gärresttrocknung zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer
Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung
von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas
in 14913 Niederer Fläming, OT Borgisdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Januar 2009

Die Firma C. & R. Horn GbR, Dorfstraße 25 in 14913 Niederer Fläming, OT Borgisdorf beantragte die Neugenehmigung nach § 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in der Gemarkung Borgisdorf, Flur 2, Flurstück 62 (Landkreis Teltow-Fläming) eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.243 kW (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für ein Heizkraftwerk
für die Papiermaschine zur Herstellung
von Wellpappenrohlpapier aus Altpapier
in 15890 Eisenhüttenstadt**

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landesumweltamtes Brandenburg
und des Landkreises Oder-Spree
Vom 13. Januar 2009

Der Firma Propapier PM2 GmbH & Co. KG, Werkstraße 9, 15890 Eisenhüttenstadt wurde die **2. Teilgenehmigung** gemäß § 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15890 Eisenhüttenstadt **Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 27, Flurstücke 5 und 6 sowie Flur 28, Flurstück 7** ein Heizkraftwerk, bestehend aus einem EBS- und einem Niederdruck-Dampferzeuger, gemäß Nummer 8.1 a) Spalte 1 und Nummer 1.1 Spalte 1 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) als Teil einer Anlage zur Herstellung von Wellpappenrohlpapier zu errichten und zu betreiben.

Für das Vorhaben wird darüber hinaus die **wasserrechtliche Erlaubnis** gemäß § 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung von tolerierbarem Niederschlagswasser von Dachflächen

und befestigten Verkehrsflächen zur Versickerung in das Grundwasser zum Zwecke der Entwässerung dieser Flächen von der unteren Wasserbehörde des Landkreises Oder-Spree erteilt. Das Vorhaben unterlag gemäß Nummer 8.1.1 Spalte 1 sowie Nummer 1.1.2 Spalte 2 der Anlage 1 zu § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 15. Januar 2009 bis einschließlich 28. Januar 2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt, Rathaus (Zimmer 313), Zentraler Platz in 15890 Eisenhüttenstadt (Tel.: 03364 566-277) aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Klage beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin erhoben werden.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Landkreis Oder-Spree
Der Landrat
Untere Wasserbehörde

1. Änderung zur Verkipfung und Wiedernutzbarmachung des Restlochs Schlauch zugehörig zum Rahmenbetriebsplan Quarzsandtagebau Hohenbocka/Guteborn

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR)
Vom 23. Dezember 2008

Die Firma Quarzwerke GmbH, Quarzsandwerk Hohenbocka beabsichtigt, mit einer 1. Änderung des Rahmenbetriebsplanes die Verkipfung und Wiedernutzbarmachung des Restlochs Schlauch. Das LBGR hat für diese Änderung des Vorhabens eine Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für die oben genannte Vorhabensänderung keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte aufgrund einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVP auf Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen, den Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVP).

Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0355 48640-413) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Zimmer II 2.13, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

- Bundesberggesetz (BBerg) vom 13. August 1980, zuletzt

geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesamt für Bergbau, Geologie und
Rohstoffe Brandenburg

**Öffentliches Auslegungsverfahren
zur geplanten Ausweisung
ausgewählter Bäume, Geotope und Findlinge
im Gebiet des Landkreises als Naturdenkmal**

Bekanntmachung des Landkreises Barnim
als untere Naturschutzbehörde
Vom 22. Dezember 2008

Der Landkreis Barnim beabsichtigt, in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) in Verbindung mit §§ 19 und 23 BbgNatSchG die folgenden bestehenden Rechtsverordnungen zu ändern:

- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Bäume, Baumgruppen) vom 8. Oktober 2001
- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Findlinge) vom 8. Oktober 2001
- Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Barnim (Geotope wie Dünen, Oser, geologische Aufschlüsse, Quellen, Moore) vom 8. Oktober 2001

Es ist vorgesehen, ausgewählte Bäume, Findlinge und Geotope im Kreisgebiet zusätzlich als Naturdenkmal neu festzusetzen und andere aus der Unterschutzstellung zu entlassen.

Die Liste der zur Unterschutzstellung vorgesehenen Objekte sowie die zugehörigen topografischen Karten werden im Zeitraum vom

2. Februar bis einschließlich 2. März 2009

beim Landkreis Barnim, Untere Naturschutzbehörde, sowie in den betroffenen Ämtern und Gemeindeverwaltungen während der Dienststunden und nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeit zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

- Landkreis Barnim, Untere Naturschutzbehörde, Am Markt 1 (Haus D, 2. OG), 16225 Eberswalde
- Stadt Eberswalde, Stadtplanungsamt, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde
- Stadt Bernau, Marktplatz 2, 16321 Bernau
- Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz, 16244 Schorfheide
- Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, 16256 Ahrensfelde
- Amt Biesenthal-Barnim, Plottkeallee 5, 16259 Biesenthal
- Amt Britz-Chorin, Birkenweg, 16230 Britz
- Amt Joachimsthal (Schorfheide), Joachimspatz 1 - 3, 16247 Joachimsthal
- Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
- Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Zepernick
- Gemeinde Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 157, 16348 Wandlitz

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 BbgNatSchG von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei den Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung an sind nach § 28 Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 BbgNatSchG bis zum Inkrafttreten der Verordnungen vorläufig alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern. Die zum Zeitpunkt der Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bewirtschaftungsform bleibt unberührt.

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Meldefrist
für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung
nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b
der Berufsordnung
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
im Land Brandenburg**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Landesvermessung
und Geobasisinformation Brandenburg
- Prüfungsbehörde -
Vom 1. Dezember 2008

1 Allgemeines

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation führt als Prüfungsbehörde nach § 2 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg eine Zulassungsprüfung gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg durch.

2 Termin

Die schriftlichen Aufsichtsarbeiten sind in der Zeit vom 25. Mai 2009 bis zum 29. Mai 2009 anzufertigen.

Der mündliche Prüfungsteil wird nach Abschluss der Bewertung aller schriftlichen Aufsichtsarbeiten stattfinden.

3 Voraussetzungen

Die Teilnehmer müssen das Abschlusszeugnis einer Hochschule in dem Studiengang Vermessungswesen oder einem als gleichwertig anerkannten Studiengang nachweisen und mindestens sechs Jahre, davon drei im Land Brandenburg bei einem Aufgabenträger nach § 1 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg an Aufgaben nach § 1 Absatz 2 der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg beteiligt gewesen sein sowie vorwiegend und erfolgreich an der Vorbereitung, Ausführung und Auswertung örtlicher Liegenschaftsvermessungen mitgewirkt haben.

4 Zulassungsantrag, Meldefrist

Die Teilnahme an der Zulassungsprüfung ist bei der Prüfungsbehörde innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe im Amtsblatt schriftlich zu beantragen. Die einzureichenden Unterlagen bestimmen sich nach § 9 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg.

5 Fristversäumnis

Anträge, die nach dem Ende der Meldefrist eingehen, können nicht mehr angenommen werden. Falls einzelne Unterlagen nicht fristgerecht beigebracht werden können, sind sie im Antrag zu bezeichnen und unverzüglich nachzureichen.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Fichtenberg Blatt 20216** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altenau, Flur 3, Flurstück 44/38, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße, groß 719 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Dorfstraße 14 in Mühlberg/Elbe OT Altenau befindet sich auf der Fläche des ortsfesten Bodendenkmals „Dorfkern Boragk“ und ist mit einem vor 1900 errichteten Wohn-/Wirtschaftsgebäude (leer stehend) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 17.000,00 EUR.

AZ: 15 K 72/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 448** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche Schmiedeberg 3, groß 3.093 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem leer stehenden, ehemaligen Wohnhaus/Gaststättenkomplex mit Saal (Bj. vor 1900; Nutzfläche ca. 810 m²) und Nebengebäuden. Vermietung im vorhandenen Zustand nicht möglich; umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 190/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Ahlsdorf Blatt 20231** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohenuhnsdorf, Flur 3, Flurstück 22, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Grünland Gartenland, Dorfstraße 12, groß 4.160 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Ehem. Bauernhof, bebaut mit einem um 1904 erbauten Wohnhaus mit Windfang- und Sanitär-anbau (Fenster sowie Heizungsanlage nach 1990 erneuert), Torhaus, Nebengebäude (darin befindlich gut ausgebaute Sommerküche sowie Heizungsraum), Stallgebäude (sanierungsbedürftig), Hofscheune, Kleintierstall, Holzschuppen (stark sanierungsbedürftig), Hundezwinger sowie eine Überdachung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 60.400,00 EUR.

Im Termin am 12.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 15 K 172/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. März 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von

Schönewalde (S) Blatt 925 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 1087, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel- und Dienstleistungen Erholungsfläche Garten, Markt 8, groß 2.046 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus (städtisches Reihenhaus in zentraler Lage im Denkmalbereich der Stadt Schönewalde).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 120/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Schönewalde (S) Blatt 845** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 1021, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Grüner Weg, groß 2.355 m²

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 1088, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel und Dienstleistungen Erholungsfläche Garten, Markt 9, groß 1.867 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bei dem Flurstück 1021 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück.

Flurstück 1088 bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus (städtisches Reihenhaus in zentraler Lage) belegen im Denkmalbereich der Stadt Schönewalde und Bestandteil des ortsfesten Bodendenkmals „Altstadt Schönewalde“ (Bj. ca. um 1900; ca. 1992 bis 1999 Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen). Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1088 410.000,00 EUR

Flurstück 1021 38.000,00 EUR.

AZ: 15 K 121/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 12. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2424** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 18, Flurstück 218, Gebäude- und Freifläche, Am Umspannwerk 4, groß 193 m²

und der im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2321** eingetragene 1/4 Miteigentumsanteil der Annett Mählig am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 18, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsan-

lagen, Am Umspannwerk, Landwirtschaftsfläche Gartenland, groß 2.846 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück 218 ist bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Reihenmittelhaus; WF ca. 104 m²; Bj. ca. 1989, nach 1990 Modernisierungen, unbewohnt).

Grundstück 220 ist mit vier Fertigteilaragen bebaut und wird ansonsten als Garten genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 11.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 218 130.000,00 EUR

Flurstück 220 (1/4 Anteil) 12.700,00 EUR

Gesamt: 143.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 15 K 1/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsbuch von **Falkenberg Blatt 1587** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

120,608/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkenberg, Flur 6, Flurstück 32, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Schützenstr. 6, groß 1.207 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die vermietete Wohnung in der Schützenstraße 6 im Dachgeschoss rechts hat 2 Zimmer mit Küche und Bad sowie Stellplatz im Hof.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.05.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 26.000,00 EUR.

Im Termin am 11.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 15 K 51/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. April 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Hohenbucko Blatt 399** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 28, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, groß 1.535 m²

lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 594, Gebäude- und Freifläche Forsten und Holzungen, Gartenpläne, groß 600 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhaus mit Nebengebäude in der Schliebener Str. 15

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 08.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 108.000,00 EUR.

AZ: 15 K 95/08

Amtsgericht Cottbus

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 31. März 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10480** eingetragenen 1/2 Anteile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 235, Waldstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe: 985 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 18.09.2008 bebaut mit einem Einfamilienhaus mit vermieteter Drei-Raum-Einliegerwohnung und Doppelgarage mit Anbau (Bj.: 1997/98, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, darüber Spitzboden, Wohnfläche EFH: ca. 131 m²; Wohnfläche Einliegerwohnung: ca. 60 m², Party- sowie Abstellraum im Anbau der Garage). Auf dem Grundstück befindet sich ein Teich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 145.000,00 EUR (je 1/2 Anteil: 72.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 63/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1650** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 6, Flurstück 434, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen; Brandenburger Straße 23 A, Größe: 548 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Zweifamilienhaus mit Mischnutzung, Baujahr um 1930, um 2001 teilweise Sanierung - Lage im Geltungsbereich der städtebaulichen Sanierungssatzung „Innenstadt Welzow“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

Im Termin am 10.01.2006 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 44/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 2685** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremborg, Flur 27, Flurstück 567, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße 4, Größe: 422 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 02.05.2006 bebaut mit einem Hotel mit Gaststätte und Bistro (Bj. 1928, 1992 Umbau zum Hotel, 3-geschossig, ausgebautes Dachgeschoss, unterkellert, 38 Betten bei 23 Zimmern, Gaststätte mit 72 Plätzen, Bistro im Erdgeschoss - Wasserschaden - mit 26 Plätzen, im 1. OG Gesellschaftsraum mit 43 Plätzen, Ges.-Hauptnutzfläche ca. 600 m²). Es besteht Denkmalschutz. Als Zubehör wurden Gaststätten-, Hotel- und Küchenausstattungsgegenstände/Einrichtungen sowie Zimmerausstattungen/Einrichtungen sowie Büroausstattungen bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 363.416,00 EUR (340.000,00 EUR für das Grundstück, 23.416,00 EUR für Zubehör).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 111/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 3. April 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungseigentums-Grundbuch von **Brunschwig Blatt 7268** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,83/3.677,38stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brunschwig, Flur 52, Flurstück 121, Karl-Marx-Str. 59, 60, Virchowstr. 38, Gebäude- u. Freifläche, 2.123 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen mit Nr. 65 gekennzeichneten Wohnräumen im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Spitzboden, alles Nr. 65 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig, Blatt 7201 bis Blatt 7333), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erster Verkaufsfall, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvoll-

streckung, von Gläubigern im Wege der Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes u. des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen v. 02.12.1994/17.07.1995 (Urk.-Nr.: 1882/94 und 792/95 des Notars Dr. Buchholz in Moers) Bezug genommen, versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 1-Raumwohnung mit Fläche von ca. 25,83 m², in einem 4-geschossigen, unterkellerten Gebäude (Bj. 1995) nahe der BTU in Cottbus. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

Im Termin am 18.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 108/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Döbbrick Blatt 2038** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Döbbrick, Flur 2, Flurstück 601, Altes Dorf 16, Gebäude- und Freifläche, 600 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. 2004), Dachgeschoss nicht ausgebaut sowie einem Nebengebäude (Unterstand u. Schuppen) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 132.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 57/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremberg Blatt 6216** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 662,04/1.000 (sechshundertzweiundsechzigkommannullvier Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Spremberg, Flur 28, Flurstück 159, Gebäude- und Freifläche, Muskauer Straße 12, Größe: 590 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 und 3 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremberg Blätter 6215 bis 6216; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des In-

halts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 21.04.1998 (UR-Nr. 593/98 Notarin Jatzko, Cottbus) Bezug genommen; eingetragen am 11.03.1999.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist die Gewerbeeinheit belegen in einem freistehenden, zweigeschossigen, teilunterkellerten Gebäude, Bj. ca. Anfang 1900, ca. 1998 Gebäudeerweiterung, Sanierung und Modernisierung, ca. 181,47 qm Nutzfläche)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 135.000,00 EUR.

Sicherheit ist in Höhe von 135.000,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 59 K 24/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 8. April 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die in den Wohnungs-Grundbüchern von **Forst Blatt 8852 und 8853** eingetragenen Wohnungseigentumseinheiten, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 8852:

lfd. Nr. 1, 177/1000 (einhundertsiebenundsiebzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 45, Fruchtstraße 7, Größe: 556 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Abstell Nr. 2 bezeichnetem Abstellraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (eingetragen im Grundbuch von Forst Blätter 8851 bis 8856); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Abstellplatz Nr. 2.

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung an Angehörige im Sinne von § 8 Absatz 2 Wohnungsbaugesetz, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.12.1993 Bezug genommen.

Blatt 8853:

lfd. Nr. 1, 92/1000 (zweiundneunzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 45, Fruchtstraße 7, Größe: 556 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Abstell Nr. 3 bezeichnetem Abstellraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuch-

blatt angelegt (eingetragen im Grundbuch von Forst Blätter 8851 bi 8856); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Abstellplatz Nr. 2.

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung an Angehörige im Sinne von § 8 Absatz 2 Wohnungsbaugesetz, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.12.1993 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 08.09.2004 befinden sich die derzeit vermieteten Wohnungen im 1. OG eines 4-geschossigen Mehrfamilienhauses in Altstadtlage (Bj.: ca. 1900, ca. 1993/94 überwiegend modernisiert, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, PKW-Stellplätze im Hof). 3-Raum-Wohnung Nr. 2 = ca. 70 m² Wohnfläche; 1-Raum-Wohnung Nr. 3 = ca. 36 m² Wohnfläche. Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 25.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR (Blatt 8852) und auf 27.000,00 EUR (Blatt 8853).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 83/04

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 1044** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 694, Bahnhofstr. 95, Größe: 739 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 695, Größe: 349 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1: 110.000,00 EUR

- lfd. Nr. 2: 9.800,00 EUR.

Nutzung:

- lfd. Nr. 1: Wohn- und Geschäftshaus

- lfd. Nr. 2: Werkstatt- und Lagergebäude.

Postanschrift: Bahnhofstr. 95, 15890 Eisenhüttenstadt OT Fürstenberg.

Im Termin am 19.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 316/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4780** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 36,61/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 153, Flurstück 122, Gebäude- und Freifläche, Mühlenweg 47, 47 a, 47 b, 47 c, Größe: 3.439 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Eingang I im 2. Obergeschoss links nebst Keller; Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz Nr. 31.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 4778 bis 4834); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

Nutzung: Eigentumswohnung.

Postanschrift: Mühlenweg 47 c, 15232 Frankfurt (Oder).

Geschäftszeichen: 3 K 26/07

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 13. März 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das im Grundbuch von **Kasel-Golzig Blatt 69** eingetragene, in Kasel-Golzig, OT Jetsch gelegene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Jetsch, Flur 2, Flurstück 129, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, Gartenland, Dorfstraße 36 A, groß 3.595 qm versteigert werden.

Bebauung:

Teilweise zweigeschossiges Hauptgebäude (Wohnhausteil und Scheune)

Gesamtgebäude geteilt - wovon nur der hälftige Teil um zu versteigernden Objekt zählt, Baujahr ca. 1910.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR
(je Miteigentumsanteil 10.000,00 EUR).
AZ: 52 K 3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. März 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in der Gemeinde Unterspreewald, OT Neuendorf am See liegende, im Grundbuch von **Neuendorf am See Blatt 298** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Neuendorf am See, Flur 2, Flurstück 94/2, Gebäude- und Freifläche, Spreestraße 7, groß 1.972 m² versteigert werden.

Bebauung:

Gasthaus und Pension „Uferparadies“ am Ufer der Spree, unweit der Einmündung in den Neuendorfer See, bebaut mit einem Gasthaus nebst Pensionsbetrieb, Baujahr 1990/1996 - massives teilunterkellertes eingeschossiges Gebäude mit Satteldach mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden.

8 Appartements, Clubzimmer, Gaststube, Küche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2005 eingetragen worden.

Im Internet unter www.zvg.com

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 360.000,00 EUR.
AZ: 52 K 109/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 16. März 2009, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Radensdorf liegenden, im Grundbuch von **Radensdorf Blatt 440** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 374, Gebäude- und Freifläche, Am Brock 39, groß 417 m²

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 356, Gebäude- und Freifläche, groß 22 m²

Bestandsverzeichnis Nr. 3

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, groß 53 m²

versteigert werden.

Aufgrund des Beschlusses des Amtsgerichts Lübben vom 15.10.2007 findet lediglich ein Gesamtausgebot der Grundstücke unter Wegfall des Einzelausgebotes statt.

Bebauung:

Eingeschossiges nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus, mit Drempel und steilem Satteldach, Garage und Carport in freistehender Bauweise, Baujahr ca. 1996.

In Lübben-Radensdorf, Am Brock 39.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2007 eingetragen worden.

Im Internet unter www.zvg.com

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 01.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 17/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, der in Zützen liegende, im Wohnungsgrundbuch von **Zützen Blatt 463** eingetragene, nachstehend beschriebene

86,12/478,76stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstück 660, Gebäude- und Freifläche, Drei Ruten

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts - Nr. 4 des Aufteilungsplanes, mit Spitzboden

Nr. 4 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Bebauung:

Eigentumswohnung 86 qm Wohnfläche (3 Zimmer, Küche, Bad, Diele) mit Sondereigentum in einem Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 2000.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.400,00 EUR.

AZ: 52 K 4/08

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. März 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407

I. der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3612** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. d. Nr. 1, 4.489/100.000 (viertausendvierhundertneundachtzig Hundertstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstr., Gebäude- und Freifläche, 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 14 (Haus B) des Aufteilungsplanes nebst Kellerraum Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3599 bis 3616). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.
Ausnahme: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Eltern, Ehegatten, Kinder und Schwiegerkinder, Veräußerung durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung

und

II. der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3614** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 4.489/100.000 (viertausendvierhundertneunundachtzig Hundertstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstr., Gebäude- und Freifläche, 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 16 (Haus D) des Aufteilungsplanes nebst Kellerraum Nr. 16 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3599 bis 3616). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Eltern, Ehegatten, Kinder und Schwiegerkinder, Veräußerung durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 19.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

die Wohnung Nr. 14 im Wohnungsgrundbuch

von Zossen Blatt 3612 auf 57.000,00 EUR

die Wohnung Nr. 16 im Wohnungsgrundbuch

von Zossen Blatt 3614 auf 57.000,00 EUR.

AZ: 17 K 421/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. März 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8146** eingetragene Grundstück:

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 22, Flurstück 161, Kolonistengärten, Treuenbrietzener Tor, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 12.206 m²

versteigert werden.

Das Grundstück: Treuenbrietzener Tor in Luckenwalde ist bebaut mit Büro- und Lagergebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.09.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 288.000,00 EUR.

AZ: 9 K 101/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 1707** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 1, Flurstück 168, Gartenland, 1.414 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Fontaneallee 59 ist bebaut mit einem Kleinstwohnhaus, das ca. 1930 für die Wochenendnutzung erbaut wurde sowie Nebengebäuden und einem ehemaligen Luftschutzbunker.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 63.500,00 EUR.

AZ: 17 K 152/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schönhagen Blatt 324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Schönhagen, Flur 4, Flurstück 52/1, 406 qm

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (Bauj. 1981 bis 1986) bebaut; postalisch Dorfstraße 4, eigengenutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 73.000,00 EUR.

AZ: 17 K 311/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. März 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Rangsdorf Blatt 3536** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 32/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Rangsdorf, Flur 15, Flurstück 19, Flurstück 20, groß 1.820 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 19 bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum, Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz St. Nr. 19. Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3545 bis 3571, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 28.000,00 EUR.

AZ: 17 K 21/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 237** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zernsdorf, Flur 2, Flurstück 455, 1.280 m²

und das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 263** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 2, Flurstück 454, 1.132 m²

versteigert werden.

Die unbebauten Grundstücke sind Alte Trift (vor Nr. 28) und Bergstraße 27 gelegen. Aufgrund des Kiefernbestandes ist eine Bebaubarkeit erst nach Waldumwandlung möglich.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 19.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für Flurstück 454 (Zernsdorf Blatt 263) auf 24.338,00 EUR
und Flurstück 455 (Zernsdorf Blatt 237) auf 27.520,00 EUR.

AZ: 17 K 331/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **I. Luckenwalde Blatt 1804**

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 291, 331 qm

und

II. Luckenwalde Blatt 1817

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 290/1, 480 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke; postalisch: Anhaltstraße 8/8 a, bilden eine wirtschaftliche Einheit. Das Flurstück 290/1 ist mit einem dreigeschossigen Wohnhaus bebaut (Bauj. lt. Gutachten 1883/84); die auf dem direkt angrenzenden Flurstück 290 stehenden Nebengebäude gehören ausschließlich zu dem Wohngebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 258.000,00 EUR.

AZ: 17 K 321/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 23. März 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von

Brusendorf Blatt 193 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brusendorf; Flur 3, Flurstück 27/2; Gebäude- und Freifläche, Wohnen; groß 746 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Brusendorf; Flur 3, Flurstück 28/2; Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 1.065 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 3 - 161.000,00 EUR

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 4 - 432.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.06.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15749 Brusendorf; Otto-Nuschke-Straße 22. Das Flurstück 27/2 ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten und das Flurstück 28/2 mit einem Zweifamilienhaus als Doppelhaus.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 240/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. März 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Scharfenbrück Blatt 129** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Scharfenbrück, Flur 2, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Scharfenbrücker Str. 32, 1.068 m²

versteigert werden.

Das Versteigerungsobjekt, in 14947 Nuthe-Urstromtal, Scharfenbrücker Str. 32 gelegen, ist eine ehemalige Hofstelle; Kleinwohnhaus mit Carport, Stall Zwinger, Finnhütte, Tanklager und Gewerbeflächen in umgenutzter Werkstatt. Errichtet ca. 1880, Modernisierungsmaßnahmen an Dach Fassade und Fenster ca. 1996.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 25.000,00 EUR.

AZ: 17 K 112/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. März 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zossen Blatt 639** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 14, Flurstück 108, groß 5.280 qm

versteigert werden.

Unbebautes Grundstück in der Stubenrauchstraße.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 178.000,00 EUR.

Im Termin am 30.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 9 K 242/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 784** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 1, Flurstück 91, 1.001 qm versteigert werden.

Einfamilienwohnhaus in der Birkenallee 134 in Wildau gelegen; Bauj. ca. 1972, Modernisierung ab 1999 (Heizung, Fenster).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 152.000,00 EUR.

AZ: 17 K 372/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5029** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 487, Gebäude- und Freifläche, 314 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Mönchenstraße 46 ist bebaut mit einem 2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, das Dachgeschoss ist ausgebaut, Baujahr ca. 1922, Modernisierung 2022.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 148.000,00 EUR.

Im Termin am 19.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 272/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 31. März 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Blönsdorf Blatt 290** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blönsdorf Flur 2, Flurstück 74/2, Dorfstr. 41A, 657 m²;

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blönsdorf Flur 2, Flurstück 74/3, 22 m²; versteigert werden.

Wohn- und Geschäftshaus mit Lagergebäude, geschätztes Baujahr 1960, laut Gutachten ist die Vermietbarkeit aufgrund des Zustands nur stark eingeschränkt möglich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Eine wertmäßige Differenzierung der beiden Flurstücke entfällt, da das Flurstück 74/3 keine Eigenschaften der Eigenständigkeit besitzt.

AZ: 17 K 161/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 702** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeesen, Flur 11, Flurstück 108, Größe 595 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeesen, Flur 11, Flurstück 109, Größe 74 m²

versteigert werden.

Baugrundstück als Hinterparzelle mit anteiligem Zugangsweg, gelegen in 15711 Zeesen, Hauptstraße 53.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

AZ: 17 K 271/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 1. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Welsickendorf Blatt 173** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 12, Gemarkung Welsickendorf; Flur 11; Flurstück 60; Dorfstraße 23, groß 570 m²

lfd. Nr. 13, Gemarkung Welsickendorf; Flur 11; Flurstück 61; Dorfstraße 23, groß 650 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 62.100,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf

Flurstück 60 - 3.200,00 EUR

Flurstück 61 - 58.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.06.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niederer Fläming OT Welsickendorf-Körbitz; Dorfstraße 23. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen unterkellerten Wohngebäude (Baujahr ca. 1910) incl. Nebengebäude (Stall, Scheune, Schuppen). Das Flurstück 60 ist als Bauland- und Gartenlandfläche, allerdings nicht eigenständig vermarktbar, ausgewiesen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 170/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3419** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 41/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 3, Flurstück 83, Potsdamer Str. 76, groß 1.001 m²;

verbunden mit dem Sondereigentum am PKW-Stellplatz im Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

und der im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3413** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2133/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 3, Flurstück 83, Potsdamer Str. 76, 1.001 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im 1. Obergeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum 3 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht besteht am PKW-Stellplatz Nr. 3.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 169.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.07.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Gewerbeeinheit Nr. 3 im 1. Obergeschoss in einem fünfgeschossigen Büro- und Geschäftshaus, in 14974 Ludwigsfelde; Potsdamer Straße 76.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 289/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von

Schulzendorf Blatt 4115 auf den Namen des Willi Stange, geb. am 28.12.1937, Waßmannsdorf eingetragene Gebäudeeigentum lfd. Nr. 1, Gebäude auf Flur 10, Flurstück 48

und das Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Schulzendorf, Flur 10, Flurstück 48, Gebäude- und Freifläche, Clara-Zetkin-Straße 92, 679 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt. Baujahr 1986 (nach Angaben des Eigentümers), teilweise Modernisierung 1991.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.1998 (Gebäude) und am 28.09.2007 (Grundstück) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 133.000,00 EUR.

Im Termin am 21.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 161/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. April 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 727** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 304, Gebäude- und Freifläche; Gewerbe- und Industrie; Heidestraße 22, Größe 553 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 142.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde; Heidestraße 22. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus mit Werkstatt.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 50/07

Zwangsversteigerung - 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 3. April 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Pätz Blatt 749** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pätz, Flur 4, Flurstück 141, 2.698 qm versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 125.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.04.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee OT Pätz, Lindenstraße 21. Es handelt sich hierbei um ein unbebautes Baugrundstück mit Uferlage.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 24.04.2008 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a I ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 135/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8403** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 327, Heinrich-Zille-Straße 36, Gebäude und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 690 qm versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 267.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2005 eingetragen worden. Laut Gutachten befindet sich das Grundstück Heinrich-Zille-Str. 36, 14943 Luckenwalde und ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut. Es ist überwiegend vermietet. Die Gaststätte und die Wohnung im DG links sind leer stehend.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Telefonnummer der Gläubigerbank: 0331/89 171-22

AZ: 17 K 385/04

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. Februar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Velten Blatt 2494 und Blatt 6910** eingetragenen Grundstücke,

Velten Blatt 2494:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 264, Berliner Str., Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 9.464 m²,

Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 317, Verkehrsfläche Straße, Berliner Str., 1 m²,

Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 318, Verkehrsfläche Straße, Berliner Str., 170 m²,

Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 319, Verkehrsfläche Platz, Berliner Str., 3.378 m²,

Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 320, Verkehrsfläche Straße, Berliner Str., 154 m²,

Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 321, Verkehrsfläche Platz, Berliner Str., 3.318 m²,

Velten Blatt 6910:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 180/4, Berliner Str. 13, Gebäude- und Freifläche, 17.049 m²

Laut Gutachten ist das im Grundbuchblatt 6910 bezeichnete Grundstück bebaut mit einem ehemaligen Baumarkt (GÖTZEN), Baujahr 1997, Umnutzung als Lagerkomplex durch 3 Handelsfirmen in 2002/04, derzeit komplett vermietet, Nutz-/Lagerfläche inkl. Büro- und Nebenräume insgesamt 8.327 m²; das im Grundbuchblatt 2494 bezeichnete Grundstück ist teilweise als Kundenparkplatz für ehem. Baumarkt ausgebaut, teilweise sind auch noch abzubrechende Betonflächen aus der Vorwendezeit vorhanden, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 4.610.000,00 EUR Einzelwerte:

Velten Blatt 2494: 760.000,00 EUR

Velten Blatt 6910: 3.850.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 63/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Löwenberg Blatt 184** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Löwenberg	1	159		760 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaute Eckgrundstück in 16775 Löwenberger Land, OT Löwenberg, Friedrich-Ebert-Straße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 157.000,00 EUR.

Im Termin am 18.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 528/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 263** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	14	377	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	330 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein fast vollständig vermietetes dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel in der Bahnstraße 69 in 19322 Wittenberge.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 312.000,00 EUR.

Im Termin am 18.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0441 5706156

Geschäfts-Nr.: 7 K 38/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schwante Blatt 1416** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		1	249	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße	1.416 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das Grundstück Dorfstraße 15, 16727 Oberkrämer OT Schwante bebaut mit unterkellertem, 2-geschossig ausgebautem Wohnhaus mit 3 abgeschlossenen Wohnungen und 2 separaten Zimmern (ehemaliges Bauernhaus), nebst Garagen sowie zwei weiteren Nebengebäuden (ehemals Ställe).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.500,00 EUR.

Im Termin am 11.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 508/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Fürstenberg/Havel Blatt 127 und 626** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 127:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 5, Flurstück 1, 2 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 254/1, 588 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 255/2, 2.159 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 256, 1.175 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 257, 1.032 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 271/2, 446 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 272/3, 741 m²,

Blatt 626:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenberg, Flur 10, Flurstück 258/2, 397 m²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um Grundstücke, die mit diversen Gewerbe- und Funktionsgebäuden sowie einem Wohnhaus bebaut sind, sowie um unbebaute Grundstücke, sämtlich in der Ravensbrücker Dorfstraße 25 A in 16798 Fürstenberg, Am Hegensteinbach.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 29.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR zuzüglich 7.240,00 EUR Wert des Zubehörs.

Im Termin am 13.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02385 942140

Geschäfts-Nr.: 7 K 465/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittstock Blatt 5042** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	16	404	Grünland, Liebenthaler Weg	222 m ²
2	Wittstock	16	113/8	Gartenland, Am Rosenplan	329 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter sind die Grundstücke in 16909 Wittstock, Liebenthaler Weg gelegen. Das Flurstück 404 ist unbebaut; das Flurstück 113/8 ist bebaut mit Doppelgarage im Rohbau und kleinen, massiven Stallgebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.400,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391 811232
Geschäfts-Nr.: 7 K 388/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 13. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Lentzke Blatt 315** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lentzke	11	29/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Brunner Straße 19	4.040 m ²
2	Lentzke	11	29/3	Ackerland, Brunner Straße 19	8.576 m ²
3	Lentzke	11	30	Ackerland, am Dorfe	16.682 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um die Grundstücke in 16833 Fehrbellin OT Lentzke, Brunner Straße 19 (bebaut mit 4-WE-Mehrfamilienhaus), Brunner Straße 20 (bebaut mit 18-WE-Mehrfamilienhaus) sowie Brunner Straße 21 (bebaut mit 24-WE-Mehrfamilienhaus).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 178.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 355/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Boitzenburg Blatt 254** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Boitzenburg	6	13/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Goethestraße 15	332 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem zweigeschossigen Wohnhaus (Wohnfläche ca. 170 m²) und Nebengebäuden bebaute Grundstück in 17268 Boitzenburger Land OT Boitzenburg, Goethestraße 15.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03984 3659213
Geschäfts-Nr.: 7 K 48/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 17. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2935** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	18	661	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	1.193 m ²
2	Rheinsberg	18	659	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	1.367 m ²
3	Rheinsberg	18	657	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	90 m ²
4	Rheinsberg	18	625	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	198 m ²
5	Rheinsberg	18	663	Gebäude- und Freifläche, Am Rheinsberger Tor	442 m ²
6	Rheinsberg	12	246	Gebäude- und Freifläche, Rhinstraße	919 m ²
7	Rheinsberg	12	248	Gebäude- und Freifläche, Rhinstraße	64 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstücke Damaschkeweg 3 in 16831 Rheinsberg, bebaut mit einer Produktionshalle, Büro und Ladengeschäft (Betrieb zur Herstellung und Vertrieb von Keramik)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 492.100,00 EUR.

Im Termin am 03.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner Kreditinstitut, Tel.: 030 30634260
Geschäfts-Nr.: 7 K 497/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 4125** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	10	138/9	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gewerbe und Industrie, An der Westfalenstr.	1.256 m ²

laut Gutachter: An der Autobahn 5 in 16547 Birkenwerder, be-

baut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Baujahr 1995, Wohn- und Nutzfläche ca. 490 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 400.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 209/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Ribbeck Blatt 171** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Ribbeck	2	31/1	Hofraum - Dorfstr. 30	745 m ²

(laut Gutachter: bebaut mit [zurzeit ungenutztem] Landgasthof und Nebengebäuden in 16775 Ribbeck, Dorfstraße 30), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.300,00 EUR (zuzüglich 1.500,00 EUR Zubehör).

Im Termin am 14.12.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 310 94664

Geschäfts-Nr.: 7 K 418/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 31. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hakenberg Blatt 455** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hakenberg	3	8/7		4.099 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem 12-Wohneinheiten-Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück in 16833 Fehrbellin OT Hakenberg, Dechtower Straße 21 a - c.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 202.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 358/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das jeweils in den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf, Blatt 7386, 7387, 7388, 7389 und 7390** eingetragene Wohnungseigentum und Teileigentum

Blatt 7386

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.158,46 (eintausendeinhundertachtundfünfzig 46/100)/10.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:	7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 1 bezeichneten Gewerberäumen. Nr. 1 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.

Blatt 7387

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	87,40 (siebenundachtzig 40/100)/10.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:	7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 2 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 2. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.					

Blatt 7388

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	89,48 (neunundachtzig 48/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche	
	Neuendorf			Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfläche,	
	Neuendorf			Gartenland	(564 m ²)
	Hohen	6	330		(574 m ²)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4	
				Gebäude- und Freifläche,	(1.697 m ²)
				Gewerbe und Industrie	
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche,	(1.299 m ²)
				Gewerbe und Industrie	
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 3 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 3 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.

Blatt 7389

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	69,91 (neunundsechzig 91/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche	
	Neuendorf			Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfläche,	
	Neuendorf			Gartenland	(564 m ²)
	Hohen	6	330		(574 m ²)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4	
				Gebäude- und Freifläche,	(1.697 m ²)
				Gewerbe und Industrie	
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche,	(1.299 m ²)
				Gewerbe und Industrie-	
				fläche, Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 4 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 4 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließ-

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
lich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.					

Blatt 7390

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	96,57 (sechshundneunzig 57/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche	
	Neuendorf			Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfläche,	
	Neuendorf			Gartenland	(564 m ²)
	Hohen	6	330		(574 m ²)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4	
				Gebäude- und Freifläche,	(1.697 m ²)
				Gewerbe und Industrie	
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche,	(1.299 m ²)
				Gewerbe und Industrie	
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 5 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 5 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

gemäß Gutachten: 4 Eigentumswohnungen und 1 Gewerbeeinheit in einem 3-geschosigen Wohn- und Geschäftshaus (Haus D); Bj. 1997/1998; Berliner Straße 4/ 4a, Ecke Parkstraße, (s. g. Parktower) in 16540 Hohen Neuendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 682.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 52/08

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das jeweils in den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf Blatt 7391, 7392, 7393, 7394 und 7395** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 7391

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	69,91 (neunundsechzig 91/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche	
	Neuendorf			Wohnen	(3.287 m ²)

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 6 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 6 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7392

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	69,51 (neunundsechzig 51/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 7 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 7 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7393

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	69,51 (neunundsechzig 51/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 8 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 8 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -	
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.	
				Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;	

Blatt 7394

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	69,91 (neunundsechzig 91/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 9 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 9 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7395

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	96,76 (sechsunneunzig 76/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m ²)
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m ²)
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m ²)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299 m ²)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 10 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mietkeller Nr. 10 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

gemäß Gutachten: 5 Eigentumswohnungen in einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Haus D), Bj. 1997/1998; Berliner Straße 4/4a, Ecke Parkstraße (s. g. Parktower) in 16540 Hohen Neuendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 267.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 112/08

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. April 2009, 9:00 Uhrim Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Wohnungsgrundbuch von **Bergfelde Blatt 2982** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	31.277/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Bergfelde	2	995/21	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wiesengrund 4,	429 m ²
---	--	---	--------	---	--------------------

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss und Dachgeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 2980 bis 2983 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt)

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, Erwerb durch Realgläubiger.

Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz P 18/7 ist vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 13. Oktober 1993 / 05. Juli 1994 / 18. Januar 1996 (UR-Nr. 2993/93 / 1605/94 / 112/96 Notar Dr. Betzler in Wiesbaden); übertragen aus Blatt 2417; eingetragen am 10. Mai 1996.

gemäß Gutachten: Wohnung Nr. 3 des Aufteilungsplanes im OG und DG (links) nebst Keller und Stellplatz in 16562 Bergfelde, Wiesengrund 4

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 93.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 566/07

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. April 2009, 11:00 Uhrim Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Heiligengrabe Blatt 1027** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Heiligengrabe	8	143	Gebäude- und Freifläche An der Landstraße nach Pritzwalk	898 m ²
---	---------------	---	-----	--	--------------------

gemäß Gutachten: Wohn-(Hof)-Grundstück in Reihenbebauung in 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Pritzwalker Straße 10 - 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 166/08

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 9:00 Uhrim Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Legde Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Legde	5	161/1	Am Dorfe, Hof 555 qm Sonstige Nutzung 62 qm Garten 509 qm	1.126 m ²
---	-------	---	-------	---	----------------------

laut Gutachter: Wohngrundstück Am Sportplatz 6 in 19336 Legde, bebaut mit einem unterkellerten Wohnhaus mit angebauter Veranda und angebauter Garage mit überbautem Wintergarten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 189/08

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. April 2009, 9:00 Uhrim Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Fehrbellin Blatt 1997** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Fehrbellin	4	425	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	458 m ²
2	Fehrbellin	4	427	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	37 m ²
3	Fehrbellin	4	420	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	208 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem vollständig

unterkellerten Einfamilienhaus (aus vorgefertigten Bauelementen, Baujahr 1988/89) bebaute Grundstück in 16833 Fehrbellin, Straße des Friedens 26.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0234 6164533
Geschäfts-Nr.: 7 K 228/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bötzow Blatt 1189** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Bötzow	6	139	Landwirtschaftsfläche, Grünland, Kossätenkoppeln	1.986 m ²
2	Bötzow	6	140	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaftsfläche, Grünland Kossätenkoppeln	21.912 m ²

laut Gutachter: Reiterhof in 16727 Oberkrämer OT Bötzw, Dorfaue 26a, bebaut mit einem Pferdestall, einer Reithalle und einer reparaturbedürftigen Leichtbauhalle

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 230.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 159/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 4068** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	428/10.000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Birkenwerder 3 325			1.496 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des Gartenhauses nebst einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 4058 bis 4073 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 5. Februar 1996 (UR.Nr. 33/96 Notar Dr. Luh in Frankfurt/Main); übertragen aus Blatt 0760; eingetragen am 10. Juni 1996.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 2-Zimmer-Ei-

gentumswohnung im Dachgeschoss der Bergfelder Straße 8 in 16547 Birkenwerder.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 06162 8074220
Geschäfts-Nr.: 7 K 235/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bötzow Blatt 1272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bötzow	6	103/2		2.258 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16727 Oberkrämer OT Bötzw, Dorfaue 26 a, bebaut mit einer reparaturbedürftigen Leichtbauhalle (teilweise Überbau auf das Nachbargrundstück)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 160/08

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 7. April 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 3559** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Birkenwerder	7	68/13	Landwirtschaftsfläche Gartenland, Kiefernweg 15	1.060 m ²

laut Gutachter: Kiefernweg 15 in 16547 Birkenwerder, bebaut mit einem kleinen Einfamilienwohnhaus und einem Holzschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 394/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 16. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Legde Blatt 177** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Legde	6	30/53	Verkehrsfläche, Am Grünen Weg	28 m ²
6/zu					
4 und 5	Grunddienstbarkeit (Recht zum Graben und zur Entnahme von Lehm für den eigenen Bedarf) an dem im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 4 verzeichneten Grundstück Legde Flur 2 Flurstück 57, eingetragen in Blatt 79 Abt. II Nr. 5				
7	Legde	6	30/16	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	360 m ²
	Legde	6	30/18	Gebäude- und Freifläche, Am Dorfe	114 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, voll unterkellert, Tiefgarage und Verkehrsfläche in 19336 Legde, Grüner Weg 25

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2004 (Flstk. 30/16, 30/18) und am 21.04.2005 (Flstk. 30/53) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 76.000,00 EUR (Flstk. 30/16, 30/18) und auf 134,00 EUR (Flstk. 30/53).

Im Termin am 21.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 136/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Linde Blatt 563** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linde	2	4/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Am Wege nach Grieben	187 m ²
1	Linde	2	4/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Am Wege nach Grieben	1.070 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Dorfstraße 26 in 16775 Löwenberger Land OT Linde, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 107.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 259/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4829** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 395/10.000stel am Grundstück Pritzwalk	14	259/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Lindenstraße	1.260 m ²
	Pritzwalk	14	259/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Jahnstraße	48 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichneten, im II. Geschoss links, linker Hauseingang, belegenen Wohnung und dem mit Nr. 3 bezeichneten, im linken Kellertrakt belegenen Abstellraum. Das Miteigentumsanteil ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern Pritzwalk 4817 bis 4841 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen: Veräußerung durch einen dinglich gesicherten Gläubiger, der das Wohnungseigentum ersteigert hat, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, bei Erstveräußerung des teilenden Eigentümers.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss eines 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (Baujahr 1995) in 16928 Pritzwalk, Jahnstraße 22/23 und Platz des Friedens 3,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Im Termin am 22.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 401/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bötzow Blatt 2060** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bötzow	2	215	Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Werkstraße 11, 12, 13, 14, 15, 16	760 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit 2 Mehrfamilienwohnhäusern (Wohnblocks mit je 24 Wohneinheiten) und einem Garagengebäude bebaute Grundstück in 16727 Oberkrämer OT Bötzow, Werkstraße 11 - 13 und 14 - 16.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 542.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 206092733
Geschäfts-Nr.: 7 K 228/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Februar 2009, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 5524** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 154,98/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Werder, Flur 14, Flurstück 18/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Zernsee, groß: 1.128 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 des Aufteilungsplans

versteigert werden.

Die Wohnung befindet sich in einem 1996 vollständig sanierten Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1900 und liegt im Erdgeschoss rechts. Sie besteht aus 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur Kammer und Terrasse von etwa 74 m². Die Wohnung war zurzeit der Bewertung vermietet.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 14.05.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 84.000,00 EUR.

AZ: 2 K 183/08

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. März 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schmerzke Blatt 434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 153, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Am Piperfenn, groß: 7.725 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 148.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. Mai 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um ein Gewerbegrundstück, bebaut mit einem Containerkomplex (blau) mit fünf Büros und einem Sozialbereich. Die drei roten Container werden nicht mitversteigert. Die postalische Anschrift lautet: 14776 Schmerzke, Am Piperfenn 11.

Im Termin am 21. November 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 155/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Barnewitz Blatt 421** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Barnewitz, Flur 1, Flurstück 79, Gebäude-Freifläche, Grünland, Bauernende 13, groß: 1.484 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen als Doppelhaus konzipierten Wohnhaus einem Nebengebäude und einem Schuppen bebaut. Die Umbauarbeiten sind nicht abgeschlossen.

Die Wohnfläche beträgt etwa 102 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs.5 ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

AZ: 2 K 53/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Eiche Blatt 1391** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und Fortführungsmitteilung vom 07.02.2001:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eiche, Flur 1, Flurstück 388/53, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Kahlenbergstraße 6, Größe: 431 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Kahlenbergstr. 6 in 14476 Potsdam-Eiche ist mit einer Doppelhaushälfte (Keller, Erd-, Ober- und ausgebauter Dachgeschoss, etwa 114 m² Wohnfläche; Baujahr 1996/7, guter Unterhaltungszustand; etwa 4 Jahre Leerstand) mit Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 206.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.08.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 258/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. März 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Drewitz Blatt 2994** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 43,02/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Drewitz, Flur 7, Flurstücke

920, Gebäude- und Freifläche, Wildeberstraße 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, Größe: 6.413 m²,

921, Verkehrsfläche, Wildeberstraße, Größe: 1.489 m²,
 922, Gebäude- und Freifläche, Wildeberstraße 1, 1A, 2, 2A, 3,
 3A, 4, 5, 5A, 6, 7, 8, 9, 10, Größe: 12.534 m²,
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 224 des
 Aufteilungsplans und den Sondernutzungsrechten an dem Kel-
 lerraum Nr. 224 und dem Kfz-Einstellplatz Nr. G 228. Sonder-
 nutzungsregelungen sind - auch bzgl. der Dachterrassenflächen -
 vereinbart.

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 224 liegt im 1. Obergeschoss des
 5-Familien-Hauses Wildeberstr. 50 in 14480 Potsdam. Das Ge-
 bäude ist 1997/8 errichtet und befindet sich in einem guten Zu-
 stand. Die Wohnung verfügt über zwei Zimmer, Küche, Korri-
 dor, Bad und Balkon mit zus. etwa 66 m² Wohnfläche. Zugeord-
 net sind der Wohnung ein Kellerraum und ein Stellplatz in der
 Tiefgarage. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und er-
 folgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf
 132.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.04.2008 in das genannte
 Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 12/08

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. März 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8,
 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungs-
 grundbuch von **Brandenburg Blatt 14613** eingetragene Woh-
 nungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 99,87/1.000 Miteigentumsanteil an dem
 Grundstück, Gemarkung Brandenburg

Flur 58, Flurstück 74/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Karl-
 Kautzky-Str. 1, 448 m²,

Flur 58, Flurstück 74/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Karl-
 Kautzky-Str. 1, 67 m²,

Flur 58, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Karl-
 Kautzky-Str. 1, 299 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Ober-
 geschoss Mitte mit Kellerraum Nr. 8 im Aufteilungsplan mit
 Nr. 8 bezeichnet,
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 5. Januar 2005 einge-
 tragen worden.

Im Termin am 8. September 2008 ist der Zuschlag versagt wor-
 den, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrs-
 wertes nicht erreicht hat.

Die Eigentumswohnung hat eine Wohnfläche von ca. 52 m² und ein
 Sondernutzungsrecht an einem Kfz-Stellplatz. Sie liegt in einem in
 die Denkmalschutzliste aufgenommenen Gebäude (Bj. ca. 1912).
 AZ: 2 K 755/04

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8,
 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Teileigen-
 tumsgrundbuch von **Golm Blatt 1400** eingetragene Teileigen-
 tum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 126,34/10.000 Miteigentumsanteil an dem
 Grundstück Gemarkung Golm, Flur 2,

Flurstück 343, Gartenland, an der Reiherbergstr., 800 m²,

Flurstück 347/3, Ackerland, am Bahnhof, 27 m²,

Flurstück 379/2, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Reiher-
 bergstr., 499 m²,

Flurstück 1119, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14,
 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.957 m²,

Flurstück 1120, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14,
 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 2.247 m²,

Flurstück 1121, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14,
 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.777 m²,

Flurstück 1122, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14,
 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.765 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 64 des
 Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. Juni 2006 eingetra-
 gen worden.

Es handelt sich um ein leer stehendes Ladenlokal mit ca. 71 m²
 Nfl. im Gebäude Reiherbergstraße 14 D.

Im Termin am 17. Oktober 2007 ist der Zuschlag versagt wor-
 den, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrs-
 wertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 255/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelal-
 lee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von
Falkensee Blatt 13442 eingetragene Wohnungseigentumsrecht

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 68/1.000 Miteigentumsanteil an dem
 Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28, Flurstück 672,
 Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 780 m², verbunden mit dem
 Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss, im Auftei-
 lungsplan sämtlich mit Nr. 6 bezeichnet. Eine Sondernutzungs-
 regelung ist getroffen,
 versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 6 liegt im Erdgeschoss links der
 Stadtvilla Berliner Str. 21 in 14612 Falkensee. Das dreigeschos-
 sige Gebäude mit Teilkeller ist 1993 erbaut. Die Wohnung ver-
 fügt über ein Zimmer, Küche mit Einbauküche, Bad, Flur, Bal-
 kon mit etwa 34 m² Wohnfläche und Keller. Die Beschreibung
 entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf
 46.300,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.07.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 302/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 11. März 2009, 10:30 Uhr
im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8, im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die im Grundbuch von **Vieritz Blatt 97** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Vieritz,

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
1	1	44/3		7.413	21.000
	6	1/15		8.966	
	10	11/8		17.398	
	10	11/19		17.716	
	12	40/34		24.248	
4	1	122	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Die großen Märsche	7.059	191.000
	1	123	Waldfläche, Die großen Märsche	2.436	

versteigert werden.
Das Flurstück 122 trägt die Anschrift Genthiner Str. 18 in 14715 Milower Land und ist mit einer Doppelhaushälfte (eingeschossig mit ausgebautem Krüppelwalmdach, etwa 154 m² Wohnfläche; Baujahr 1998/9; eigen genutzt), einem ehemaligen Wohn- und Stallgebäude (als Abbruch bewertet) und zwei Carports bebaut.

Die übrigen Flurstücke werden land- bzw. forstwirtschaftlich genutzt (Flurstücke 123, 1/15, 11/8 und 11/19 als Wald; Flurstück 44/3 als Grünland; Flurstück 40/34 als Acker). Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (die Gebäude konnten nur von außen besichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.10.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 392/08

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Mittwoch, 11. März 2009, 12:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Borkheide Blatt 1533** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 1207, Waldfläche, 1.584 m²,
Flur 2, Flurstück 1208, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Neuendorfer Str. 51, 2.917 m²

versteigert werden.
Auf dem Grundstück befindet sich ein Wochenendhaus und die Ruine eines Einfamilienhauses. Außenbereich. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 30.000,00 EUR.
AZ: 2 K 86/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am
Mittwoch, 11. März 2009, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Golm Blatt 338** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Golm, Flur 1, Flurstück 579, Landwirtschaftsfläche, Brachland, 5.416 m²,
lfd. Nr. 12, Gemarkung Golm, Flur 1, Flurstück 323/1, Landwirtschaftsfläche, Brachland, 9.881 m²,
Gemarkung Golm, Flur 1, Flurstück 323/2, Landwirtschaftsfläche, Brachland, 25.221 m²

versteigert werden.
Unbebaute Grundstücke am Stadtrand von Potsdam, als Bauerwartungsland bewertet.
Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.
Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 854.000,00 EUR. Es entfallen auf Nr. 11 = 134.000,00 EUR und Nr. 12 = 720.000,00 EUR.
AZ: 2 K 56/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Freitag, 13. März 2009, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1225** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 592/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
647	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	221
648	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
649	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
650	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	218
651	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
652	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
653	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
654	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	223
655	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	225

Haus Nr. 7 - 10, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 5 des Aufteilungsplans, Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 5 und dem PKW-Stellplatz Nr. 5 versteigert werden.

Die Wohnung Am Klostersteig 9 in 14542 Göhlsdorf befindet sich in einem Mehrfamilienwohnhaus (konzipiert als Reihenhäuser) im EG rechts (Wfl. ca. 54,30 m²). Vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 60.000,00 EUR.

Im Termin am 27.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 231/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), der folgende Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Kleßen Blatt 341**

lfd. Nr. 3, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts auf Gemarkung Kleßen, Flur 1, Flurstück 95/9, 425 m²,

II. Grundbuch von **Kleßen Blatt 383**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleßen, Flur 1, Flurstück 95/9, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstr. 26, 425 m² versteigert werden.

Doppelhaushälfte, Baujahr 1990 - 92, ca. 102,5 m² Wohnfläche. Garage. Eigennutzung.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 13.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 95.000,00 EUR.

Es entfallen auf:

das Gebäudeeigentum: 93.000,00 EUR

das Grundstück: 2.000,00 EUR.

Im Termin am 09.07.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 236/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 20. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Priort Blatt 816** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4

Flurstück 237, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Fontane-Ring 19 B, 3 m²,

Flurstück 249, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Fontane-Ring 19 B, 330 m²

versteigert werden.

Baugrundstück im Wohnpark, es existiert ein vorhabenbezogener Bebauungsplan.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 33.000,00 EUR.

Es entfallen die Miteigentumsanteile:

zu 2/5 Anteil = 13.200,00 EUR, zu 3/5 Anteil = 19.800,00 EUR.

AZ: 2 K 341/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2023** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Niemegk, Flur 2, Flurstück 442/5, Werderstraße 1a, Größe: 771 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Werderstr. 1 in 14823 Niemegk ist mit einem Wohn- und Bürogebäude (Erd-, Ober- und ausgebautes Dachgeschoss, Teilkeller; Ursprung von vor/um 1900, letzte Modernisierung in 1999 fertig gestellt, es bestehen Baumängel und -schäden; etwa 215 m² Wohn- und etwa 134 m² Nutzfläche) und einer Doppel-Fertigarage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (Innenbesichtigung war nicht vollständig möglich).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 202.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 402/06

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Mai 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Reetzerhütten Blatt 975** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reetzerhütten, Flur 1, Flurstück 111/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Reetzerhütten 45, Größe: 587 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Reetzerhütten 45 in 14827 Wiesenburg, OT Reetzerhütten ist mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (sechs Zimmer; insgesamt etwa 116 m² Wohnfläche) und Nebengebäuden bebaut. Das Wohnhaus soll nach Information des Eigentümers 1900 errichtet worden sein und weist erhebliche Bauschäden auf. Es steht leer und ist unbewohnbar. Mit einer amateurhaften Sanierung ohne Baugenehmigung ist begonnen. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 03.07.2006 (der Zugang war nur teilweise möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 38.000,00 EUR festgesetzt.

Am 03.12.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.03.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 88/06

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lug Blatt 216** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Lug, Flur 2, Flurstück 23, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.570 qm versteigert werden.

Bebauung:

Dorf gaststätte mit 2 Wohnungen, belegen in 03205 Lug, Dorfstraße 23

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 36.000,00 EUR.

Im Termin am 25.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 17/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2717** eingetragene 70,56/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Schwarzheide, Flur 3, Flurstück 528, 2.313 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links samt Kellerraum Nr. A 2 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Bebauung: Eigentumswohnung in der Ruhlander Straße 40 A, 51,30 m² groß

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Im Termin am 29.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 117/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 19. Februar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Freienhufen Blatt 139** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Freienhufen,

Flur 2, Flurstück 118/1, Gebäude- und Freifläche, 1.998 m² groß,

Flur 2, Flurstück 119/1, Gebäude- und Freifläche, 1.250 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Gaststätte mit Saal, Pension und zwei Wohneinheiten,

postalisch: Freienhufener Hauptstraße 11, 01983 Großräschen OT Freienhufen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 18/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 4265** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 14 Flurstück 31/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 99 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: unsaniertes Wohn- und Geschäftshaus

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 68.900,00 EUR.

Im Termin am 16.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 74/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 4. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1972** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Lauchhammer, Flur 14

Flurstück 13, Gebäude- und Gebäudenebenflächen 280 m² groß und

Flurstück 14/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen 94 m² groß (wirtschaftliche Einheit), versteigert werden.

Bebauung:

Wohn- und Geschäftshaus mit Garagen und Werkstatt
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 64.000,00 EUR.

Der Wert des Zubehörs wurde auf 50,00 EUR festgesetzt.
Geschäfts-Nr.: 42 K 14/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2679** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1368, Gebäude- und Freifläche, 307 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Reihenhaus (Keller, EG, OG, DG unausgebaut), 1 WE je Geschoss

postalisch: 01987 Schwarzheide, Ruhlander Str. 128 h

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 58/08

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Haselberg Blatt 364** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Haselberg, Flur 3, Flurstück 173, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 54, Größe 3.291 m²

laut Gutachten: Siedlungshaus mit ehemaligem Stallteil, Baujahr nach 1950, nach 1986 und 1990 erneuert, Teilkeller, Wohnfläche im Erdgeschoss ca. 99 m², erheblicher Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Hauptstraße 54, 16269 Wriezen OT Haselberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

Im Termin am 08.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 62/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 16. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 134, Waldfläche, Verkehrsfläche, Straße Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Größe 29.616 m²

laut Gutachten: Bauerwartungsland, Naturschutzfläche, Straßenverkehrsfläche, verpachtet

Lage: 16356 Panketal OT Schwanebeck, an der Kleiststr., Goethestr. und Eichendorffstr.

im nördlichen Bereich von Neu-Buch, in unmittelbarer Nähe zur Berliner Stadtgrenze versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 230.000,00 EUR.

AZ: 3 K 561/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lunow Blatt 1097** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lunow, Flur 9, Flurstück 229, Gebäude- und Freiflächen, Im Dorfe, Größe 837 m²

laut Gutachten vom 23.03.2006: Wohngrundstück bebaut mit einem Wohn- u. Geschäftshaus (ehem. Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung), Baujahr ca. 1936, tlw. unterkellert, DG ausgebaut, im KG befinden sich div. Lagerkeller, im EG sind eine Gewerbeeinheit (ca. 54 m² Nutzfläche, vermietet) und eine Wohnung (ca. 37 m² Wohnfläche) vorhanden, im DG befindet sich eine Wohnung (ca. 63 m² Wohnfläche, Leerstand), die Wohnungen weisen eine einfache altersentsprechende Ausstattung auf (Ofenheizung) und sind in einem altersentsprech. Zustand (verwohnt, hoher Instandhaltungsrückstau), die Gewerbeeinheit wurde instand gesetzt und modernisiert, im Hinterlandbereich befinden sich diverse Ställe/Schuppen (überwiegend desolat)

Lage: Lüdersdorfer Straße 4, 16248 Lunow-Stolzenhagen OT Lunow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Im Termin am 01.07.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 628/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1296** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 179,12/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Bahnhofstraße 7/11, Größe 3.419 m²

Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/8, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Bahnhofstraße 1/4, Größe 2.138 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit 46 des Aufteilungsplanes.

Hinsichtlich der Kellerräume sind Sondernutzungsregelungen getroffen.

laut Gutachten vom 12.07.2006: 3-Zimmer-Wohnung in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 5 Einheiten, Baujahr ca. 1994, im Obergeschoss rechts, Größe ca. 81,20 m², zufriedenstellender Zustand, gepflegt aber tlw. Mängel, 2 Balkone (davon 1 x nur als Austritt), Sondernutzungsrecht an Keller Nr. 46

Lage: Bahnhofspassage 1, 16352 Wandlitz OT Schönwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR.

AZ: 3 K 348/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Schönnow Blatt 2134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönnow, Flur 4, Flurstück 153, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 42, Größe 1.270 m²

laut Gutachten: bebaut mit a) Zweifamilienwohnhaus, Bauj. 1932, nach 1990 Teilmodernisierungen, Wohn-/Nutzfläche ca. 125 m², DG vollständig ausgebaut, tlw. unterkellert; b) Wohn- und Geschäftshaus, Bauj. 1932/1937, Teilmodernisierung nach 1990, EG: 280 m² Nutzfläche (5 Gewerbeeinheiten), DG: 250 m² Wohnfläche (4 Wohnungen); c) Wohnhaus im Innenhof ca. 180 m² Wohnfläche, Garage; tlw. vermietet

Lage: Dorfstraße 42, 16321 Bernau OT Schönnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

AZ: 3 K 680/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Hennickendorf Blatt 1224** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 638,92/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 50/1, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.501 m²

Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 234, August-Bebel-Straße 7 a, 7 d, Größe 114 m²

verbunden mit dem Sondereigentum im Haus West an der Wohnung im Obergeschoss Nr. W 12 sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. S 12 des Aufteilungsplanes. laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung in einer Stadtvilla, Bj. ca. 1996, Wohnfläche ca. 126,39 m², 2 Balkone, vermietet

Lage: Zum Seeblick 5, 15378 Hennickendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

AZ: 3 K 738/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 4400** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 13, Flurstück 520, Gebäude- und Freifläche, Fredersdorfer Chaussee 38 A, Größe 1.133 m²

laut Gutachten: Gewerbegrundstück bebaut mit 2-geschossigem Büro- und Geschäftshaus, nicht unterkellert mit 2 Lageranbauten, Baujahr 1994

Lage: 15370 Fredersdorf- Vogelsdorf, Fredersdorfer Chaussee 38 a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

AZ: 3 K 58/08

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

**Neue Geschäftsführung
der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH**

Bekanntmachung
der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Vom 19. Dezember 2008

Die ZukunftsAgentur Brandenburg gibt nachfolgend bekannt:
Herr Prof. Dr. Klaus-Peter Schulze ist als Geschäftsführer der
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ausgeschieden.
Nachfolger in der Geschäftsführung ist Herr Dr. Steffen Kamm-
radt.

Dr. Detlef Stronk
Vorsitzender der Geschäftsführung

Dr. Steffen Kammeradt
Geschäftsführer

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.